

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295373

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Steinstraße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3406

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, ehemals mit originalem Laden, historistische Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 20, 22, 24 und 26: Die geschlossene Reihe von viergeschossigen Mietshäusern zwischen Koch- und Karl-Liebknecht-Straße zwischen 1902 und 1903 vom Bauunternehmer Wilhelm Kother nach Plänen des Architekten Robert Kretschmar gebaut. Übereinstimmende Fassadengestaltung mit Ziegelfassade über breit gefugtem Erdgeschoß, z.T. mit Läden. Obgleich die Einzelformen wie der florale Stuck in den Bogenfeldern der Fensterbedachungen, die flachen Fensterrahmen und die Gitter der (zum Teil abgebrochenen Balkone) die Zeit der Jahrhundertwende verraten, entspricht das Fassadenschema den Konventionen des letzten Jahrhundertviertels. In den dreigeschossigen Hofgebäuden Pferdestall, Werkstätten und Kleingewerbe. Die Hausflure mit Stuckdekorationen und Wandkacheln. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295373 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

